

07.08.2014 - 19:11 Uhr

Kommentar zu Putins Haltung im Ukraine-Konflikt

Berlin (ots) -

Wenn sich Moskau auf einen Handelskrieg mit dem wirtschaftlich überlegenen Westen einlässt, ist höchste Alarmstufe angesagt. Weil nicht nur im Westen gerätselt wird, was der Kreml-Präsident und einstige KGB-Geheimdienstler wirklich im Schilde führt. Unberechenbare Gegenüber gefährden jede rationale Krisendiplomatie. Warum lässt Putin schon wieder 20.000 Soldaten an Russlands Westgrenze aufmarschieren? Etwa um eine Niederlage der prorussischen Kämpfer jenseits der Grenze zu verhindern? Putin weiß, dass der Westen darauf militärisch nicht reagieren würde. Sollte er das als Freibrief missinterpretieren, würde er Europa wissentlich in die schwerste Krise seit dem Zweiten Weltkrieg stürzen.

Lesen Sie den ganzen Kommentar unter www.morgenpost.de/131002101

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650
bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100759766> abgerufen werden.